

REACH

Herausforderung für Managementsysteme

18. März 2008, UMCO, Hamburg

Kerstin Heitmann, UMCO

1

Inhalt

- ▶ Paradigmenwechsel: Rollen und Pflichten in der Lieferkette;
- ▶ Kommunikation in der Lieferkette
- ▶ Herausforderung für die interne und externe Kommunikation
- ▶ Vorbereitung auf REACH



REACH

Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals

Dabei geht es um

Chemische Stoffe

- ▶ als solche
- ▶ in Zubereitungen
- ▶ in Erzeugnissen

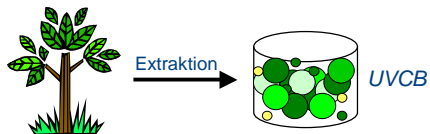
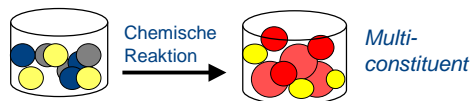
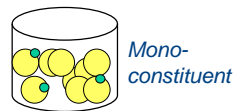
Unternehmen, die diese Stoffe

- ▶ herstellen,
- ▶ in Verkehr bringen
- ▶ mischen und
- ▶ verwenden

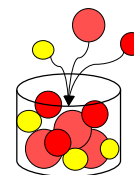


Begriffe

- ▶ Stoff, (substance) Einzelstoff, reine Chemikalie, CAS-Nr., EC-Nr. „chemisches Element oder seine Verbindungen...“.



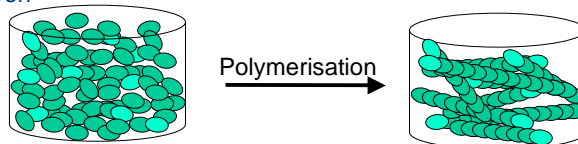
- ▶ Zubereitung, Mischung aus zwei oder mehreren Stoffen (preparation). *Absichtlich zusammengegebene Stoffe!*



UVCB = substances of unknown or variable composition, chemical reaction product or biological material



Begriffe

- ▶ Sonderfall: Polymer-Stoff:
unterschiedlich lange Ketten
aus mind. 3+1 Monomeren

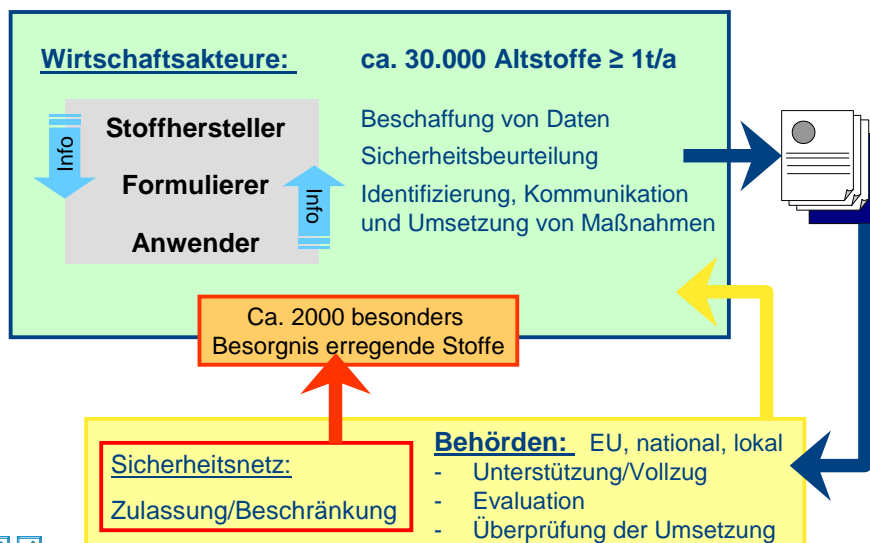


- ▶ Erzeugnis spez. Form, Oberfläche, Gestalt für Endfunktion wichtiger als chem. Zusammensetzung (article)

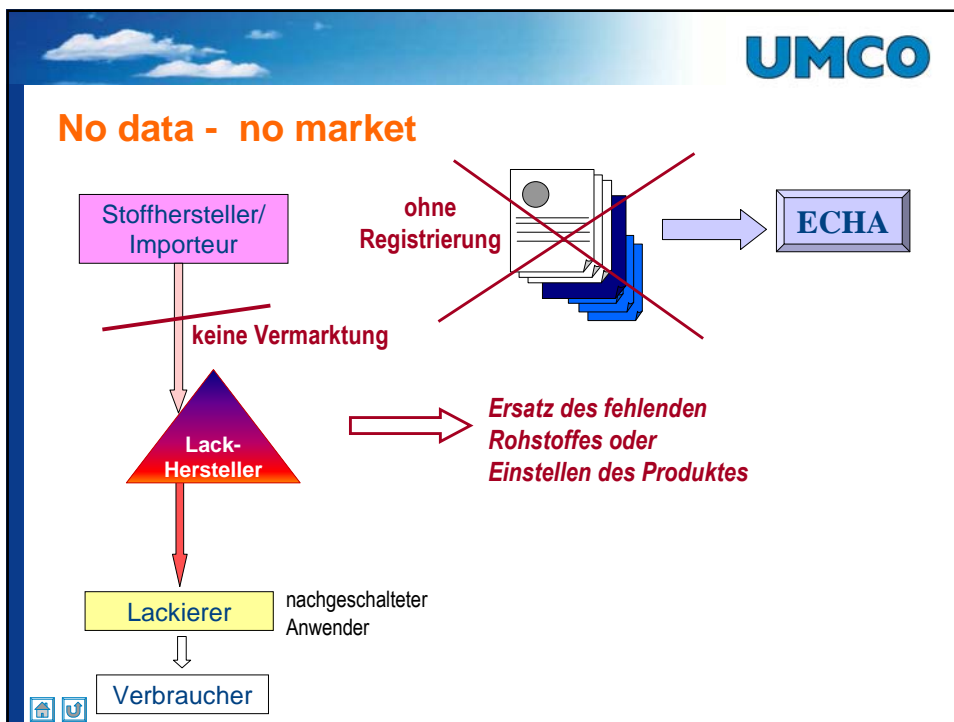
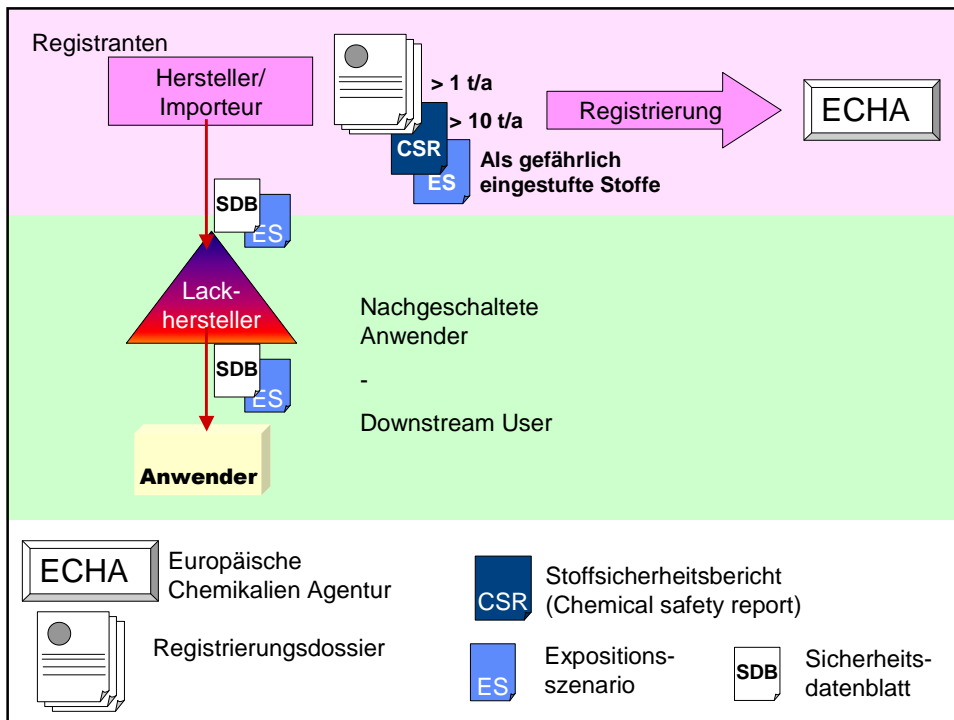


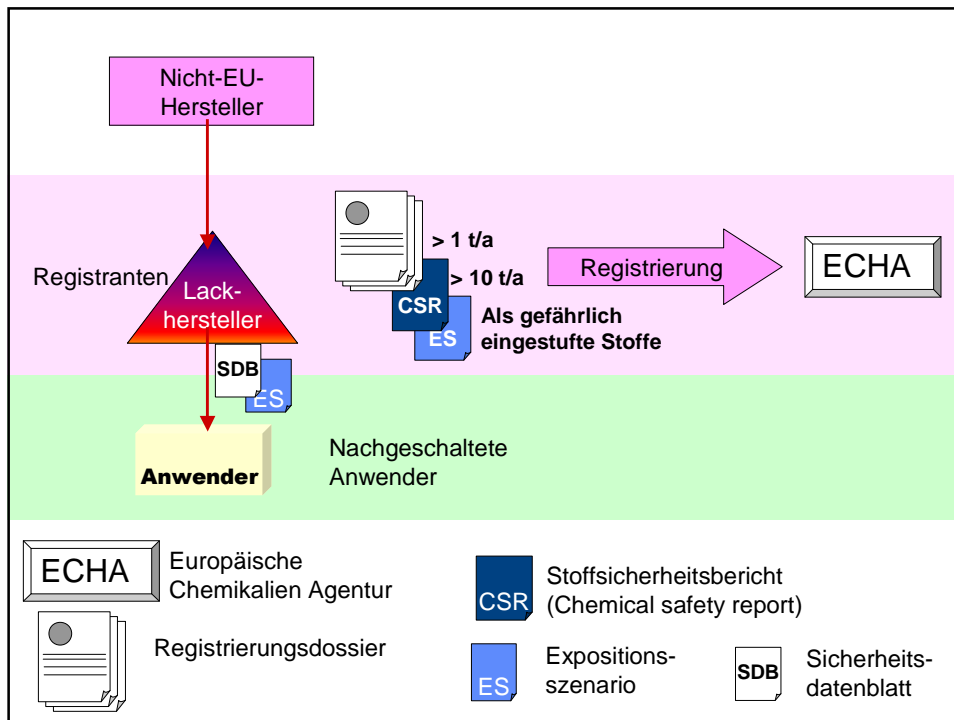
  Definitionen in REACH Artikel 3

Paradigmenwechsel - Eigenverantwortung unter REACH







UMCO

Registrierung – REACH Titel II

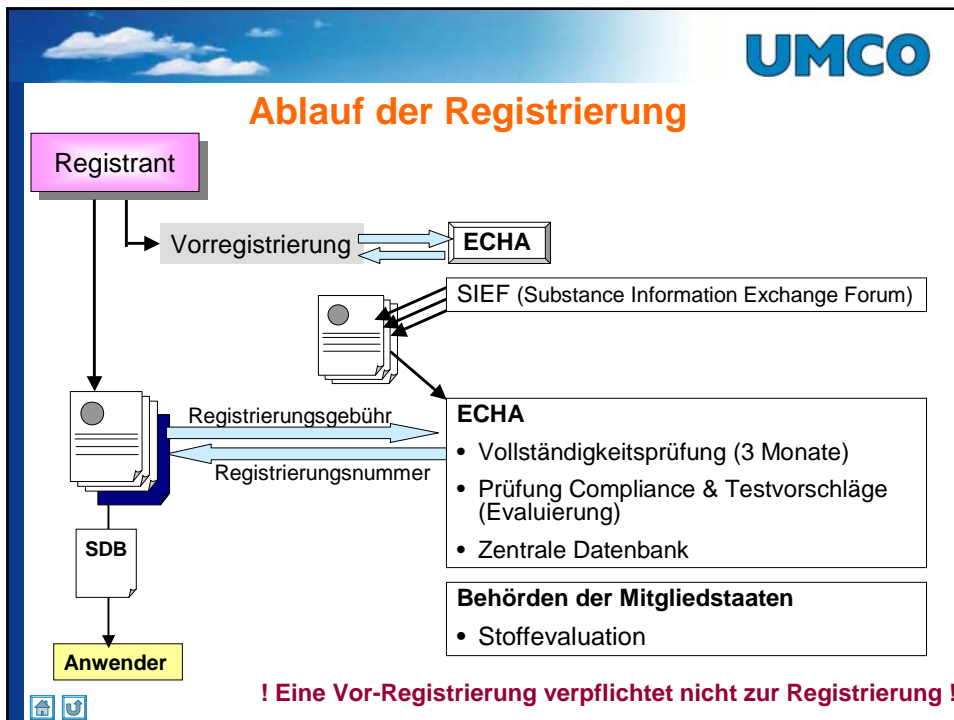
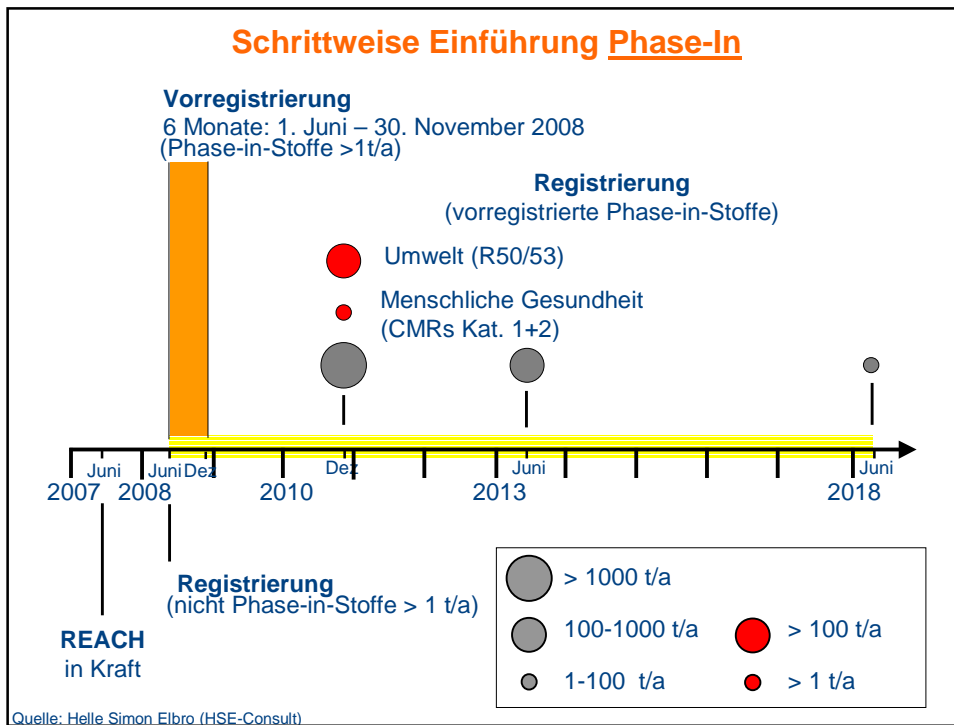
Artikel 5 – no data no market

- ▶ Stoffe als solche, in Zubereitungen oder in Erzeugnissen dürfen nur dann in der Gemeinschaft hergestellt oder in Verkehr gebracht werden, wenn sie nach den einschlägigen Bestimmungen dieses Titels, soweit vorgeschrieben, registriert wurden.

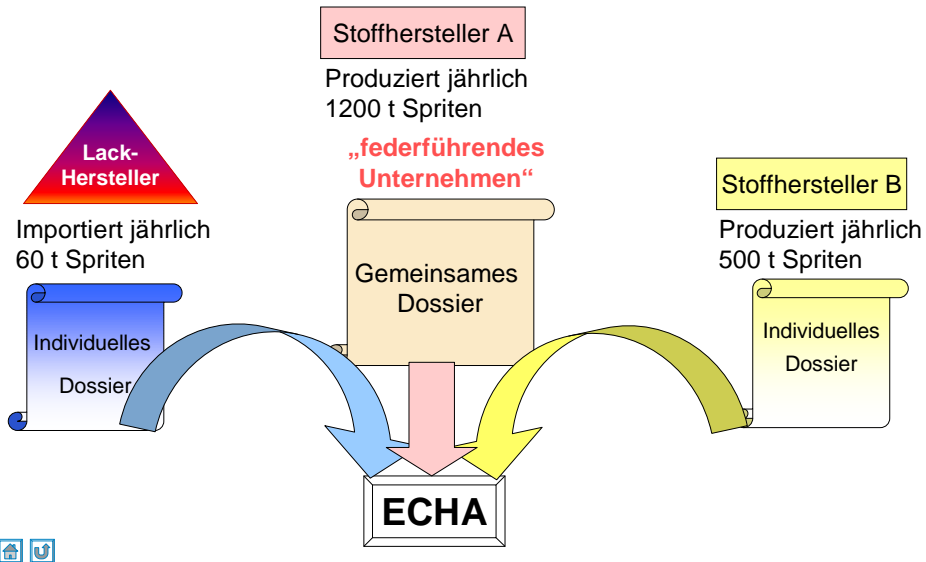
Artikel 6 - Allgemeine Registrierungspflicht für Stoffe als solche oder in Zubereitungen

1. Soweit in dieser Verordnung nicht anderweitig bestimmt, reicht ein Hersteller oder Importeur, der einen Stoff als solchen oder in einer oder mehreren Zubereitungen in einer Menge von mindestens 1 Tonne pro Jahr herstellt oder einführt, bei der Agentur ein Registrierungs-dossier ein.



Gemeinsame Registrierung eines Stoffes



Kommunikation in der Lieferkette

Neues Sicherheitsdatenblatt seit 1. Juni 2007:

▶ **Neue Struktur der Sicherheitsdatenblätter (REACH Artikel 31):**

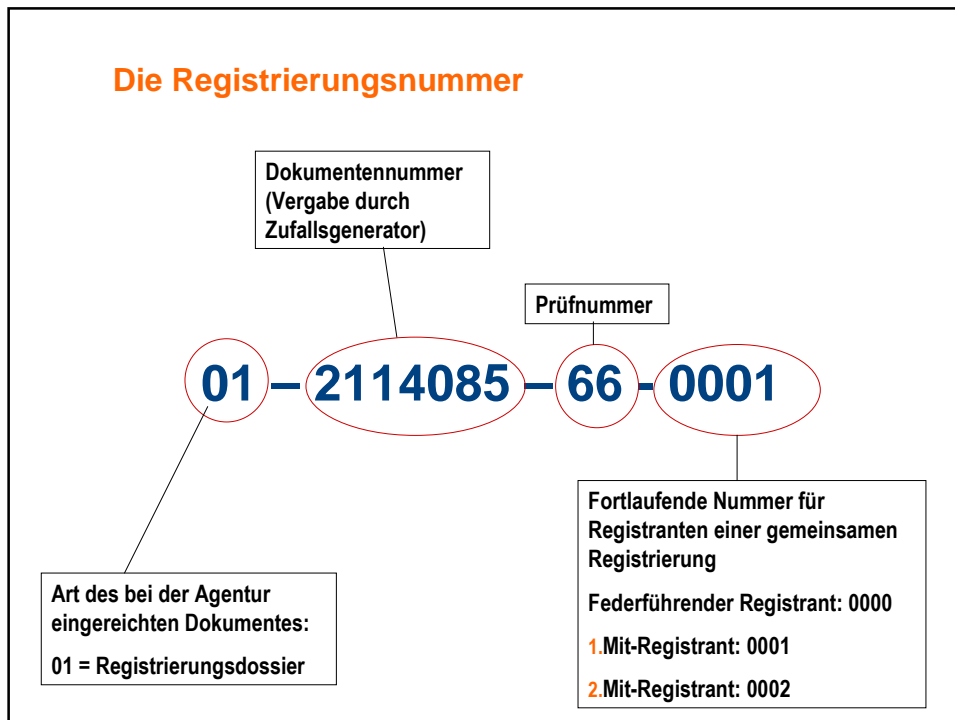
- ▷ Kapitel 2 und 3 vertauscht
- ▷ Email-Adresse der Kontaktperson
- ▷ Erreichbarkeit der Notfallnummer

Aktualisierung mit nächster Änderung ausreichend

▶ **Nach Registrierung**

- ▷ **Neue Informationen durch REACH**
 - Verwendung
 - Schwellenwerte
 - Risikomanagementmaßnahmen
- ▷ **Einschlägige Expositionsszenarien**

Die Registrierungsnummer

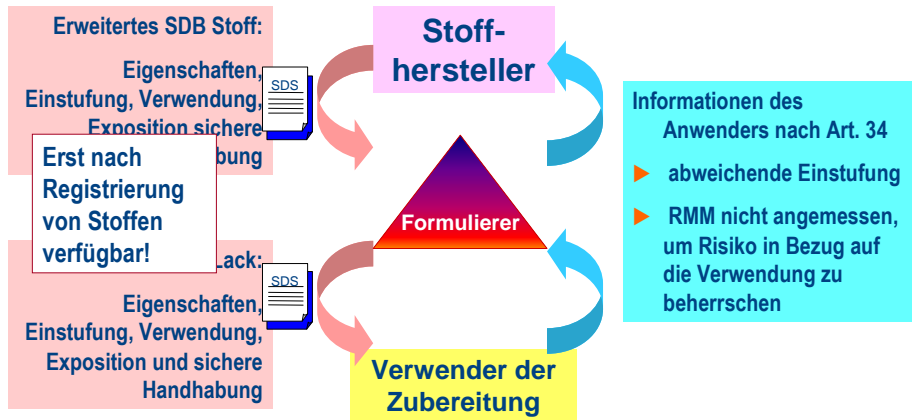


Was ist eine Verwendung?



RIP 3.2-2 Concise P-TGD, Stand Nov 2007

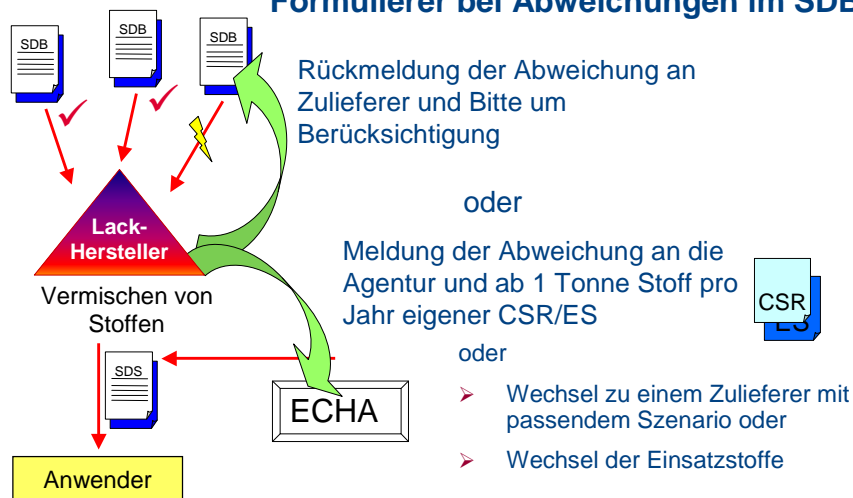
Kommunikation in der Lieferkette



Quelle: Ökopol

Pflichten für Anwender von Stoffen

Formulierer bei Abweichungen im SDB



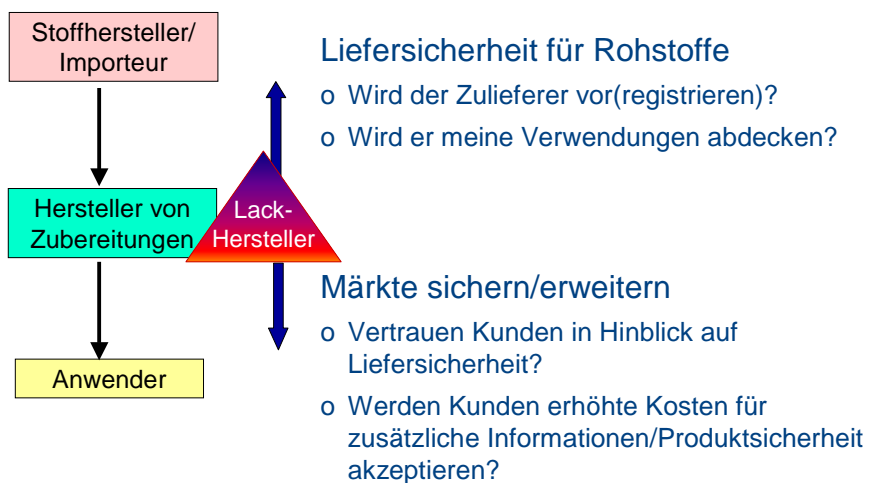
Herausforderungen für die Kommunikation

Extern

- ▶ **Mit Lieferanten:**
 - ▷ Liefersicherheit erfragen (Vorregistrierung/Registrierung durch Lieferanten)
 - ▷ Informationen über Verwendung und Exposition
- ▶ **Mit Kunden:**
 - ▷ Liefersicherheit kommunizieren
 - ▷ Informationen über Verwendung und Exposition
- ▶ **Mit Wettbewerbern:**
 - ▷ Gemeinsame Registrierung
 - ▷ Entwicklung von Standards für die Kommunikation in der Lieferkette (Verwendung, Expositionsszenarien), ggf. Verband
- ▶ **Mit Behörden, Beratern**



Herausforderungen externe Kommunikation



Standardfragen an Lieferanten

Standardfragebögen für Hersteller und Anwender
 Deutsche Fassung, Stand 11.4.2007
 (<http://reach.bdi.info/367.htm>)

- Teil I geeignet für die Befragung europäischer Zulieferer, ob sie Stoffe vorregistrieren/registrieren wollen
- Teile II und III nicht geeignet. Hier sind andere Instrumente durch die Industrie zu erwarten

Kunden über REACH-Aktivitäten informieren, um Vertrauen zu schaffen
 (Verbände bieten teilweise Standardbriefe an)



Herausforderungen für die Kommunikation

Intern

- ▶ Einkauf, Verkauf, HSE, F&E, Qualität...
 - ▷ Wer koordiniert REACH-Aktivitäten?
 - ▷ Wo laufen die Informationen zusammen?
 - ▷ Wer ist bei Anfragen auskunftsfähig?
 - ▷ Wie werden Analysen, Bewertungen, Entscheidungsgrundlagen dokumentiert?

Pflicht zur Dokumentation und Aufbewahrung für 10 Jahre!



Experiences from the SPORT-Projekt (2005)

- ▶ Also the cooperation and structures within companies are crucial: “Without close cooperation between the marketing and customer service departments, the health and safety staff, the product safety staff and the regulatory affairs departments it is difficult to fulfil the duties as laid down in the draft regulation.“



Vorbereitung auf REACH

- ▶ Rolle(n) in der Lieferkette und Pflichten identifizieren (Rohstoffanalyse – Herkunft, Inhaltsstoffe, Mengen)
- ▶ REACH-Kompetenz nach Bedarf aufbauen
- ▶ Handlungsoptionen identifizieren (z. B. zukünftige Rollen, Kooperation)
- ▶ Kommunikation mit Zulieferern, Kunden, Wettbewerbern?
- ▶ Verbandsaktivitäten beobachten
- ▶ Interne Strukturen/Ressourcen anpassen, externe Ressourcen prüfen
- ▶ Interne Dokumentationssysteme/Datenbanken anpassen
- ▶ Strategie REACH entwickeln



Umsetzungshilfen

- ▶ RIPv: Entwicklung von Technical Guidance Documents (TGD) um Unternehmen dabei zu unterstützen die REACH Anforderungen zu erfüllen, z. B.
 - ▷ Erstellung des Chemical Safety Report (RIP 3.2-2, Veröffentlichung 1. Hälfte 2008, "Übersetzungsprojekt" des VCI in Arbeit)
 - ▷ Erfüllung der Anforderungen für Stoffe in Erzeugnissen (RIP 3.8, 1. Hälfte 2008)
- ▶ Bisher verfügbare Leitlinien

<ul style="list-style-type: none"> ▷ Guidance on registration ▷ Guidance on data sharing ▷ Guidance on substance identification ▷ Guidance for downstream users 	<ul style="list-style-type: none"> ▷ Guidance on polymers ▷ Guidance for intermediates ▷ Guidance on PPORD ▷ Guidance on IUCLID
---	---



weitere Information: http://reach.jrc.it/guidance_en.htm

Helpdesks im Internet

ECHA website:

- ▷ Home: <http://echa.europa.eu/>
- ▷ REACH Navigator: http://reach.jrc.it/navigator_en.htm
- ▷ FAQs: http://echa.europa.eu/reach/faq_en.html
- ▷ Guidance: http://reach.jrc.it/guidance_en.htm
- ▷ List of national help-desks: http://echa.europa.eu/reach/helpdesk/nationalhelp_contact_en.html

Industry support:

- ▷ CEFIC: <http://www.reachcentrum.org/EN/home.aspx>
- ▷ <http://reach.bdi.info>
- ▷ Weitere Angebote von Fachverbänden

Behörden und andere

- ▷ <http://www.reach-info.de> (Behördenportal)
- ▷ <http://www.reach-helpdesk.de> (BAuA)
- ▷ <http://www.reach-net.com> (Land Nordrhein-Westfalen)
- ▷ <http://www.reach-helpdesk.info> (UBA-Projekt REACH-Umsetzungshilfen)
- ▷ <http://reach.hamburg.de/>



Zusammenfassung

- ▶ Mit REACH erhöhen sich die Anforderungen sowohl an die externe als auch an die innerbetriebliche Kommunikation;
- ▶ Die komplexen REACH-Anforderungen müssen sorgfältig analysiert werden;
- ▶ Durch die Lokalisation der Verantwortung für die sichere Handhabung von Chemikalien in der Lieferkette steigt der Druck nachvollziehbar zu dokumentieren;
- ▶ Oft gibt es verschiedene rechtskonforme Optionen und die „REACH-Konformität“ kann nicht einfach anhand einer Checkliste überprüft werden
- ▶ Auf REACH abgestimmte Managementsysteme können die benötigten Verfahren und die Transparenz schaffen, um nicht nur die Anforderungen effizient umzusetzen, sondern auch potenzielle Vorteile nutzbar zu machen.



www.umco.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihre Gesamtlösung
für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit im Betrieb

Hamburg

UMCO Umwelt Consult GmbH
Georg-Wilhelm-Straße 183 b
21107 Hamburg
Deutschland
Tel: +49 (0)40 / 41 92 13 00
Fax: +49 (0)40 / 41 92 13 57
E-Mail: umco@umco.de

Köln

UMCO Umwelt Consult GmbH
Moltkestraße 25
42799 Leichlingen
Deutschland
Tel: +49 (0)21 75 / 1 69 45 0
Fax: +49 (0)21 75 / 1 69 45 12
E-Mail: umco@umco.de